

| | | |
|--|---------------------|--|
| | Anfragen-Nr. | |
| | AF-0044/2019 | |

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

| |
|---|
| Betreff |
| Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Umsetzung des ISEK 2030 im Bezug auf Discoververanstaltungen in Eisenach |

I. Sachverhalt

Am 18.11.2019 meldete der Veranstalter Spitz Entertainment auf Facebook, dass es im Winter aufgrund städtischer Auflagen keine Veranstaltungen mehr im Bürgerhaus geben wird. In Punkt 11. der Fortschreibung des ISEK 2030 heißt es: „Eisenach steigert seine Attraktivität für Kinder und Jugendliche als wichtigen Teil der Stadtgesellschaft und baut die Angebote zur Beteiligung und Mitgestaltung aus.“ Dazu gehören zweifelsohne Disco- und Musikveranstaltungen. Diese gibt es in Eisenach ohnehin immer weniger. Auch der Schlachthof als Veranstaltungsort steht derzeit auf der Kippe. In Umsetzung des ISEK muss es der Stadtverwaltung vielmehr darum gehen, Hürden und Hemmnisse für Veranstaltungen abzubauen, Kompromisse zwischen Anliegern von Veranstaltungen und Veranstaltern zu erzielen und die Attraktivität der Stadt für junge Menschen zu erhöhen anstatt durch Anwendung starrer Vorschriften zu mindern. Eisenachs Jugend verlässt zur Freizeitgestaltung die Stadt immer öfter gen Erfurt oder Hessen. D.h. auch, dass dort dann Geld ausgegeben wird, welches so dem Wirtschaftskreislauf Eisenachs entzogen wird. Die gefühlte und an vielen Wochenenden tatsächlich vorhandene Tristesse in Eisenach animiert auch viele junge Menschen dazu Eisenach zu verlassen.

II. Fragestellung

1. Gibt es seitens der Oberbürgermeisterin Bemühungen auch mit Eisenacher Veranstaltern den Punkt 11. des ISEK umzusetzen? Wenn Ja, welche? Wenn Nein, warum nicht?
2. Wird es Gespräche seitens der Oberbürgermeisterin mit dem genannten Veranstalter geben um eine Kompromisslösung für Veranstaltungen im Bürgerhaus zu erzielen? Wenn Ja, wann? Wenn Nein, warum?
3. Welche Maßnahmen zur Umsetzung des Punkt 11. des ISEK sind seit der Beschlussfassung ergriffen worden und welche befinden sich in der Planung?
4. Wie kann aus Sicht der Oberbürgermeisterin die Taktung von für junge Menschen attraktiven Veranstaltungen in der Stadt erhöht werden und in welcher Form kann und wird die Stadt Veranstalter bei ihren Vorhaben unterstützen?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion